

Jean Bonnell, jetzt Petersstraße 12, vis-à-vis den Herren Friedrich & Lincke,

empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen
Corsets — Garne — Tricotagen — Strumpf- und Wollwaaren.

Wiederfinden unter Preis
große Brüssel- und Smyrna-Salon-Tapisse,
jeweils 300 gütig abnehmbar
und leicht zu reinigen.
Bedeutend unter Preis
alle vorzüglich qualitativ.

G. H. Schrödter,

Leipzig,

Neumarkt 33, Ecke der Magazingasse, Garrette, 1. und 2. Etage.

En gros. Enorme Auswahl. En détail.

Völligste Bezugssicherheit für
Decorations- und Möbelstoffe,
Abgepasste Portières.

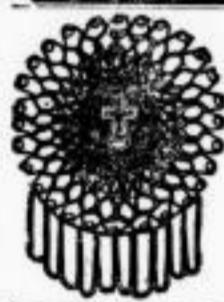
Gardinen, weiss und crème in allen Genres,
divan, Tisch- und Reisedecken,
Normal-Kameelhaar-Schlafdecken,
Teppiche,

Handgewebte Smyrnas, Brüssels, Belours, Agramates und Woll-Teppiche.

Ständig Lager der renommierten Fabriken des In- und Auslands.

Direct importierte orientalische Teppiche und Portières in interessanten u. exquisiten Gravuren.

Linoleum,
gut ausgezogen, bestes englisches und deutsches Fabrikat, zu Original-Jahrs-Preisen.
Grösste Auswahl.



Karl Gruhle,

Fabrik und Export von

Perlen- und Metallkränzen
mit Sonnenblumen aus Gold und Silber.

Moss-Immortellen, gewachste Stoff- und conservirte Natur-Kränze.

Muster-Ausstellung: Petersstraße 38, I.



Adalbert Hawsky
in LEIPZIG.

Spielwaaren-Fabrik.

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

Fabrik von Illuminations-Laternen.

Muster-Aufstellung und Engros-Lager

Neumarkt 18, 1. Etage.

Concurswaaren-Ausverkauf

Reichsstraße 16, 1. Et. Reichsstraße 16, 1. Et.

Auf einer großen Concursmesse habe ich ein sehr bedeutendes Lager in nachstehend bezeichneten Waren erhalten und verkaufe solche in großem und kleinen Sortimenten, um Ihnen damit zu dienen, zu Sparsamkeiten:

1 gr. Posten Herren-, Damen- u. Knabenhosen, Socken, Frauen- u. Kinderstrümpfe, Alpoldae Tücher, Westen, Samajchen, Leibbinden, Handmüsschen, Thawls, gestrickte Frauendrähte u. Kleidchen, Knabenmähen, Handschuhe, Strickwolle, Damenvintermantel u. Herrenüberzieher, Normalunterkleider u. andere Tricotagen u. s. w.

Der Verkauf findet von 8—12 u. 2—8 Uhr statt.
Reichsstraße 16, 1. Etage. Reichsstraße 16, 1. Etage.

Export Paul Krenkel, Export
Leipzig,

Reise- und Musterkoffer-Fabrik,
Bayerische Straße 81. Musterlager: Petersstraße 13, II.

Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Grösste Neuheit — Universal-Reise-, Schiff- und Rettungskoffer.

Unentbehrlich u. Sicherster Koffer für jeden Reisenden.
Sicher in allen Staaten angewendet.

Vertreter für In- u. Ausland gesucht.

Elfenbein-Billardbälle
Best aufgerollte Elfenbeine,
Zimit.-Billardbälle, per Stück 12.-R. in
allen Größen.
Billard-Quenies, kann. Billardbutzenfilien,
Pochholzkugeln und Regel
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Albert Frommhold, Peterssteinweg 16.

Bälle und Quenies werden abgebückt, Billardquenies repariert.

Ein- und Verkauf gespielter Elfenbeinbälle.

Kohlen, Briquettes und Krektors
bis auf weiteres zu billigen Sommerpreisen
Robert Rössner, Frankfurter Straße 9.

Billigster
Haus von
Meissner Porzellan
normal. Fahr.
normal C. Teilekant
Fabrikations
Fabrikations
MEISSEN
Fabrikations
Specialität: Zwiebelmuster
in 1. und 2. Wahl durch
Irr. Aug.-Böhme
Muster-Lager 1.
L. Ehr.

Die billigste Bezugsquelle
bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin Kunstgewerbe, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence,
Porzellan- und Blaue-Fantasie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsgütern, aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lederwaren, Pariser Bijouterie, Promenaden- und Gesellschaftsfächern,
Reich assort. Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Euros-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämtliche oben vorzeichneten Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Dauern- und Herren-Hügeschürzen.
Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Robert Riehle, Leipzig

Reparaturen — Ersatzteile.
Detail-Verkauf:
Turnerstraße.



33 Mal prämiert!

Reparaturen — Ersatzteile.
Detail-Verkauf:
Thomasgässchen.

Porzellan
weiss und beige,
Tafelfertig, 4.50 zu
Wohlfertig 4.50 zu
n. n.
kauf man am besten
Porzellan in der
Niederlage
der Porzellanfabrik
Zorgau i. Sd.
17. April 17
bei der Mietstelle.
H. Dohmen,
Grimm, Majolika, Glas

**Tisch-
Wäsche**,
das Beste zu billigen Preisen.
Reinleinen
Tischläufer von 1.35.—
Reinleinen
Servietten Utz. - 4.50 -
Buntfarbige
Kaffeefertig - 1.35 -
J. Danziger,
Grimm, Str. 5.



Wer keine Badeeinrichtung hat, ver-
lange gratis den Preis-Katalog von
L. Weyl, Berlin W 41, dadurch heil-
bare Badeküche.

Holzwaaren-Fabrik

von
Grunert & Lehmann, Leipzig, Bayer. Str.
No. 81.

Spezialität
Bier-, Weiß- u. Brodteller, Servir-, Kaffee- u. Theebretter
mit u. ohne Einlage,
Schwedische Menagen, Essig- u. Öl-Menagen, Elberservice etc.

Musterlager: Grimmaische Strasse 26, part.

Gebriider Gienanth
Eisenhüttenwerke

Specialität:
Amerikaner
Oefen

DRESDEN König Johann-Str.
Ecke Gr. Schiessgasse 3.

LEIPZIG Königplatz Ecke Rossplatz.

Tricot-Taillen
in Partie unter Preis
Gerberstraße 5, im Hofe.

Gustav Scholtz,
Leipzig, Johannesgasse 1, am Augustusplatz,
Becker's Haus.
Größte Auswahl

Spielwaaren
zu billigen Preisen.
R. Seelig & Hille,
Importeure von
Japan- u. China-Waren
Dresden-A. — Berlin, W.

Musterlager:
I. Et. Petersstraße Nr. 10, I. Et.
Das Musterlager

der Theresienthaler Kristallglashäfif
Theresienthal b. Zwiesel, Bayern,
befindet sich
Grimmaische Strasse 25, 1. Etage.

Petersstraße 27, III., Vorderhaus.
Nesemann & Schuricht,
Gommern bei Magdeburg.
Notizbücher, Poesie-Albums, Cartonnagen-
und Conventfabrik.

Bedeutender Export
Vertretung in London, Manchester, Brüssel, New-York und Hamburg.
Spezialität: Lacknotes, Excelsior.

Bayrisches Hohlglas
Zur Messe: Petersstraße 6, 1. Etage.
B. v. Poschinger

Ober-Zwieselau bei Zwiesel, Bayern.

Haarstick & Co.
aus Bremen.
Importeure von Japan- und China-Waren.
Auerbach's Hof, Treppe A, 1. Etage, Zimmer 1.

Die Sommerpreise
für Kohlen u. Brikets
bleiben nur noch kurz Zeit bestehen.
Es empfiehlt diese Waare nach Preis und Gewicht
v. Thonberg, Niederdorfstraße.

J. D. Thomsen.
(Betrieb seit 1864.)
Göttinger Ober-Briketten.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 282, Dienstag, 22. Septbr. 1891. (Morgen-Ausgabe.)

Das Steuerwesen Leipzigs.

III.

C. Versteuerung des Einkommens aus beweglichem Vermögen.

Wir kommen zunächst zu denjenigen Erträgen, welche aus der Versteuerung des mobilen Kapitals, d. h. aus der Versteuerung des Verdienstes gewonnen werden. Die Ergebnisse sind hier folgende:

Gemeinde-Einkommensteuer					
Gesammt-	Satz der Beiträge des Gemeinde-				
haushaltender	betrag	Steuern	Steuern und Steuerabzüge		
1879: 2.691.397	1.550.650	9	172.296	56.562	
1880: 3.068.908	1.691.078	9	187.897	117.615	
1881: 3.065.820	1.945.589	10	194.358	121.270	
1882: 2.737.419	1.878.436	9	209.715	127.704	
1883: 2.864.003	1.756.782	8	217.572	119.316	
1884: 2.615.271	2.041.551	8½	237.459	149.432	
1885: 2.636.171	2.237.775	9	248.387	120.689	
1886: 2.854.436	2.848.958	11	257.093	130.265	
1887: 2.862.423	2.794.450	10½	266.297	149.186	
1888: 2.982.139	3.043.167	11	274.855	136.983	
1889: 3.107.249	3.157.290	11	287.685	188.064	
1890: 3.301.629	3.602.853	12	305.235	265.056	

Die Spalte der Statistikummenneuer hat, wie aus vorliegender Tabelle ersichtlich, im Laufe der Jahre stark gesunken; es bringt das mit der Höhe der Staatsausgaben zusammen, welche gewöhnlich zwischen 20—30 Prozent zum Staatsaufwand nachstiegen und zwar besonders in den Jahren 1880—81. Seit 1884 haben die Zulassungen aufgestellt und ist so ab die allmähliche normale Abnahme in den einzelnen Jahren zu verzeichnen. Nach der Gemeinde-Informationssatz hat in zwei Jahren (1882 und 1887) infolge einer geänderten Zahl der eroberten Einwohner ein Gang aufgeworfen gehabt, doch sehr bedeutend unbekannt. Das Ganze zeigt für das Jahr, von 1879 bis 1887 die Staatsausgaben und zwar jeweils sehr viel höher waren als die Gemeindeausgaben, was hingegen später in 1888 die Staatsausgaben überstiegen und zwar beträchtlich in den ersten Jahren. Daraus wird leichter für längere Zeit nichts zu erkennen sein. Die Hauptfrage ist, ob diese Zulassungen der Städte nicht durch die Handel und Wandel nicht bedient; dann wird, um genaueres zu wissen, ob die Zulassungen der Städte nicht unverhältnismäßig in den mittleren und höheren Städten angesammelt und in diesen Städten der Einflussung

personalisiert habe, ist also in den unteren Städten (Seite 1—3).

Den wichtigsten Überblick über die Wirkung der Gemeindeausgaben, legt über keinen Zweck erzielt man jedoch, wenn man die Gemeindeausgaben auf die Beitragspflichtigen umrechnet. Das Ergebnis ist folgendes:

Der Beitragspflichtige

Satz der		Staatsausgaben	Gemeindeausgaben
Beitragspflichtiges	Staatsausgaben		Gemeindeausgaben
		Steuern	Steuern
1879: 68.855	45.13	45.13	26.35
1880: 61.175	50.17	50.17	27.65
1882: 64.702	42.27	42.27	29.01
1884: 69.542	37.65	37.65	29.36
1886: 74.329	38.40	38.40	38.32
1888: 77.461	38.50	38.50	38.16
1890: 81.000	40.75	40.75	45.22

Wie man sieht, fällt die Belastung durch die Staatsausgaben gegenüber dem letzten Jahr deutlich zurück, welche im Durchschnitt von jedem Beitragspflichtigen um das Jahr 1883 aufgetragen war; hingegen hat sich die Belastung durch die Gemeindeausgaben erheblich erhöht, und mit dem laufenden Jahre um mehr als 10 Minuten pro Beitragspflichtigen gewonnen. Dagegen ist dies in den unteren Städten (Seite 1—3).

Dieartige Beobachtungen kann man nicht mehr machen, da die Staatsausgaben nicht mehr auf die Beitragspflichtigen, sondern auf alle Bürger und Wohltäter verteilt sind. Folgerung: Gemeindeausgaben müssen ganz auf die Beitragspflichtigen konzentriert werden:

Der Beitragspflichtige

Satz der		Staatsausgaben	Gemeindeausgaben
Beitragspflichtiges	Staatsausgaben		Gemeindeausgaben
		Steuern	Steuern
1879: 68.855	45.13	45.13	26.35
1880: 61.175	50.17	50.17	27.65
1882: 64.702	42.27	42.27	29.01
1884: 69.542	37.65	37.65	29.36
1886: 74.329	38.40	38.40	38.32
1888: 77.461	38.50	38.50	38.16
1890: 81.000	40.75	40.75	45.22

Wie man sieht, fällt die Belastung durch die Staatsausgaben gegenüber dem letzten Jahr deutlich zurück, welche im Durchschnitt von jedem Beitragspflichtigen um das Jahr 1883 aufgetragen war; hingegen hat sich die Belastung durch die Gemeindeausgaben erheblich erhöht, und mit dem laufenden Jahre um mehr als 10 Minuten pro Beitragspflichtigen gewonnen. Dagegen ist dies in den unteren Städten (Seite 1—3).

Dieartige Beobachtungen kann man nicht mehr machen, da die Staatsausgaben nicht mehr auf die Beitragspflichtigen, sondern auf alle Bürger und Wohltäter verteilt sind. Folgerung: Gemeindeausgaben müssen ganz auf die Beitragspflichtigen konzentriert werden:

Der Beitragspflichtige

Satz der		Staatsausgaben	Gemeindeausgaben
Beitragspflichtiges	Staatsausgaben		Gemeindeausgaben
		Steuern	Steuern
1879: 68.855	45.13	45.13	26.35
1880: 61.175	50.17	50.17	27.65
1882: 64.702	42.27	42.27	29.01
1884: 69.542	37.65	37.65	29.36
1886: 74.329	38.40	38.40	38.32
1888: 77.461	38.50	38.50	38.16
1890: 81.000	40.75	40.75	45.22

Wie man sieht, fällt die Belastung durch die Staatsausgaben gegenüber dem letzten Jahr deutlich zurück, welche im Durchschnitt von jedem Beitragspflichtigen um das Jahr 1883 aufgetragen war; hingegen hat sich die Belastung durch die Gemeindeausgaben erheblich erhöht, und mit dem laufenden Jahre um mehr als 10 Minuten pro Beitragspflichtigen gewonnen. Dagegen ist dies in den unteren Städten (Seite 1—3).

Dieartige Beobachtungen kann man nicht mehr machen, da die Staatsausgaben nicht mehr auf die Beitragspflichtigen, sondern auf alle Bürger und Wohltäter verteilt sind. Folgerung: Gemeindeausgaben müssen ganz auf die Beitragspflichtigen konzentriert werden:

Der Beitragspflichtige

Satz der		Staatsausgaben	Gemeindeausgaben
Beitragspflichtiges	Staatsausgaben		Gemeindeausgaben
		Steuern	Steuern
1879: 68.855	45.13	45.13	26.35
1880: 61.175	50.17	50.17	27.65
1882: 64.702	42.27	42.27	29.01
1884: 69.542	37.65	37.65	29.36
1886: 74.329	38.40	38.40	38.32
1888: 77.461	38.50	38.50	38.16
1890: 81.000	40.75	40.75	45.22

Wie man sieht, fällt die Belastung durch die Staatsausgaben gegenüber dem letzten Jahr deutlich zurück, welche im Durchschnitt von jedem Beitragspflichtigen um das Jahr 1883 aufgetragen war; hingegen hat sich die Belastung durch die Gemeindeausgaben erheblich erhöht, und mit dem laufenden Jahre um mehr als 10 Minuten pro Beitragspflichtigen gewonnen. Dagegen ist dies in den unteren Städten (Seite 1—3).

Dieartige Beobachtungen kann man nicht mehr machen, da die Staatsausgaben nicht mehr auf die Beitragspflichtigen, sondern auf alle Bürger und Wohltäter verteilt sind. Folgerung: Gemeindeausgaben müssen ganz auf die Beitragspflichtigen konzentriert werden:

Der Beitragspflichtige

Satz der		Staatsausgaben	Gemeindeausgaben
Beitragspflichtiges	Staatsausgaben		Gemeindeausgaben
		Steuern	Steuern
1879: 68.855	45.13	45.13	26.35
1880: 61.175	50.17	50.17	27.65
1882: 64.702	42.27	42.27	29.01
1884: 69.542	37.65	37.65	29.36
1886: 74.329	38.40	38.40	38.32
1888: 77.461	38.50	38.50	38.16
1890: 81.000	40.75	40.75	45.22

Wie man sieht, fällt die Belastung durch die Staatsausgaben gegenüber dem letzten Jahr deutlich zurück, welche im Durchschnitt von jedem Beitragspflichtigen um das Jahr 1883 aufgetragen war; hingegen hat sich die Belastung durch die Gemeindeausgaben erheblich erhöht, und mit dem laufenden Jahre um mehr als 10 Minuten pro Beitragspflichtigen gewonnen. Dagegen ist dies in den unteren Städten (Seite 1—3).

Dieartige Beobachtungen kann man nicht mehr machen, da die Staatsausgaben nicht mehr auf die Beitragspflichtigen, sondern auf alle Bürger und Wohltäter verteilt sind. Folgerung: Gemeindeausgaben müssen ganz auf die Beitragspflichtigen konzentriert werden:

Der Beitragspflichtige

Satz der		Staatsausgaben	Gemeindeausgaben
Beitragspflichtiges	Staatsausgaben		Gemeindeausgaben
		Steuern	Steuern
1879: 68.855	45.13	45.13	26.35</

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 282, Dienstag, 22. Septbr. 1891. (Morgen-Ausgabe.)

Ostpreußische Pferde.

Woherr sehr gute Reit- und Wagenpferde, ein Paar Adler (Rappen) und ein Gasthof Probstheida.

Omniibus-Landauer. **Gespe. Gallo-**
Wagen verkauf billig Wittenberg 35.

Zu verl. sehr bill. eines R. Achterholzweg, mehr. Siedlung Schönnitz, 7. Schone.

Wagen-Verkauft.

18 St. als: Rosen, Stein, Gold, Blau, Blei u. Rosso, verschied. Handzettel haben zum Verkauf.

2. Gebrauch, Schmiedestücke.

Bill. zu verl. Schreiber, Handzettel, Adressen u. Verhandlungen 30.

Federwagen. 2. und 3. Klasse, billig.

4. Kl. Achterholzweg, von Möbel-

transport Lichtenfelde 9, im Laden.

Hauswagen, 2. und 3. Klasse, billig.

40 Hund.-u. Geschäftswagen 42.

Stellwagen-Händler aller Art Achterholzweg 7.

Bicyclettes

mit Angelapparatur ermäßigte leichtes, sicherer Sattel und robuste Haarschale zum Fahren.



Radchen untere Fahrradkette wieder auf-

genommen, verlor ein Partie

englische Bicyclettes,

die zuletzt dieses Jahr während der Beliebung unserer Arbeit nach Ausbach aus einer der großen Fabriken Englands bezogen,

um damit zu räumen,

zu außergewöhnlich billigen Preisen unter Garantie.

Mehrere Bicyclettes gratis und franco.

Louis Schmetzer & Cie.

Ansbach.

Wanderlager zur Michaelismesse in Leipzig, Weißstraße 33, 1. Etage.

Reitwagen werden, um dann in einem unter Kostenpreis ausverkauft.

Nachste Bicyclette, wie Singer & Co., Coventry, Corsetry Mach. Co., Adler-Werke, Peter Schmid,

das Beste zu billigem Preis

zu liefern.

O. F. Eule. Terothenplatz 1.

Ausland-Vertreter.

Sie hat erhalten Opel-Koffer mit allen Zubehör für 100. A zu verkaufen.

2000 A zu verkaufen Wittenberg 10.

Werkzeug aus 1. Klasse zu verkaufen.

Ein sehr neuer Kinderwagen zu verkaufen.

Weißstraße 6, 1. Etage 1.

Ein sehr schöner Sessel, wie

Wittgenstein, wie

Bei ein kleines Manufacturenwaren.

Geschäft ein groß wird ein

Markthelfer.

gesucht, der im Laden von Bößen wichtig ist und in der Branche schon geschult hat.

Offerten unter G. 140 und in der Epoche unter G. 100 dieses Geschäft erwerben.

Reisegeschäfte erwerben.

2 Markthelfer,

sofort, zuverlässig und gute Wader, haben am 1. Oktober dauernde Stellung. Vertrag erhalten sollte, welche Jahre in einem Geschäft für sicher Betrachtung arbeiten.

Gef. unter L. 4815 an Rund. Messe, Leipzig, erwerben.

Jüngster Markthelfer

sieht A. Küller, Hopfstrasse Nr. 10.

3 Markt. 1. Wirtschaft, Hausd. 20. Lohn,

Reinhardtstraße 14, Germany, Reichst. 14.

Jünger, kräftiger Markthelfer,

im Laden bestimmt, gesucht.

Riquet & Co., Petersstraße 6, Unterstadt,

die wichtiger, zuverlässiger Markthelfer,

solcher im Papierhandel gesucht hat und in

Baden beworben ist, für sofort gesucht.

F. J. Schirmer & Co., Johannistraße 24.

Delicatessen.

Ich suche für mein Geschäft verlost eine nur mit der Branche vertraute Verkäuferin. Offerten unter T. 100 an

Hausenstein & Vogler,

Veräußerter, 1. Delicatessen, 1. Nicolaisstr. 10. III.

Wacker des Hauses wird ein auskömmiges Mädchen gesucht, welche sich zum Verkauf eignet. Bei jedem Dienstag Voranfang des 11.—12. Oct. Angeluspass, Schule am Menschenbergen, 20. Arbeit, im Hinterhof v. W. Vogler.

Bei ein Schuhwaren-Geschäft wird eine Verkäuferin gesucht. Offerten unter Chiffre G. 120 in der Epoche 2. Kl. erwerben.

Reisegeschäfte erwerben.

Reis

Central-Halle.

Fernsprechanschluss No. 547.

Täglich während der Michaelis-Messe:

Grosse Vorstellung.

Das besonders gewählte Programm enthält die hervorragendsten Neuhelten im Spezialtheatre, welche sich zum ersten Male in Leipzig produzieren.

Eugenie Petrescu

österreichische Handtänzerin.

Das Wunder des 19. Jahrhunderts.



Das Wunder des 19. Jahrhunderts.

The Delevines, Satanic Gabols (mimisch-plastische Darstellungen).

Das Schwedische Damen-Sextett vom Wasa-Theater in Stockholm.

Familie Larsen, Parterre-Akrobaten.

Gebr. Pantzer, Kopf-Equilibristen.

Anny und Emma, Bravourturnerinnen am dreifachen Reck.

L. Amann, Deutschlands erster Mimiker.

Ralph Terry, Schatten-Silhouettist u. Schlittenschellen-Virtuos.

Messer-Feldio, Humorist.

Aufgang 1½ Uhr.

Numerirter Platz 1 Mk. 50 Pf. Saal und Galerie 1 Mk. R. Carus.

Fleischerplatz — Leipzig.

Fremdartige
dekorative Ausstattung des
Interieurs.

Nur Schauswürdigkeiten
Rangens in denkbar mannigfachster
Abwechslung.

Continental Theater — Mellinor

Größtes phant.-myster. Etablissement der Welt.
2500 Personen fassend.

Hente Dienstag und täglich

Grosse Gala-Vorstellung.

Aufgang 8 Uhr.

Verhältnisse auf Kosten des hervorragendsten Zembraut-Soubrettes

Dir. Mellinor

In seinen neuesten Inszenirungen u. Auff. Zum Jahrmarkt bis 1. Weltausstellung. Das lustige Gerichts-Concert. Das Urteil der Verwochenen. Der Schneider aus Kamerun. Die teuflischen Thronheiten. Im Fluge um die Welt.

Aërolithe,

die in der Luft tanzende und wunderschöne Dame.

Künstler von

Francio Rivoli,
der beste Minister der Welt.
Durchsetzt durch seine Verbindlichkeiten.

Truppe Garetti,
vorzügliche
Parterre-Akrobaten.

Loisset

mit seinen acht dreifachen Klapperstörchen.
(Fremdste Schlag-Mechanik.)

Das 3jährige Käthchen als Amor unter den Störchen.

Stanley's
etliche Reise durch Afrika. Nach
seinen eigenen Aufnahmen und
Original-Schätzungen seiner Offiziere.

Wanderliche Wanderrungen

durch fern. Länder, 20,000 Fuß
über die Erde.

Die schönsten Brauen der Welt.

Fontaines Lumineuses Chromaticecataractapoicile der Pariser Weltausstellung.

Zum Schluß:

Im Reiche der Göttin des Glückes.

Bereit mit prachtvoller Ausstattung, Wasserfälle, Fürgen, Waldmänner in Théâtre du Chatelet in Paris.

Vorlese der Blätter: Bergmüller 3 A., Banquet numeriert 2 A., 1. Rang 1,00 A.
II. Rang 1 A., Galerie 50 Pf.

Der Billardvorlauf findet nur an der Theatertafel statt und ist die Kasse von 10 Uhr bis 11 Uhr Mittags und von 12 Uhr an geöffnet.

Zu dem Theater neben der Kasse befindet sich ein vorzügliches Buffet.

Gewerbe-Ausstellung.

Gegenüber der Bedeutend vergrößert. Gegenüber der neuen Hörse.

Sehr reichhaltig, hochinteressant und sehenswerth.

Allgemeine Gebrauchsgegenstände für Haus und Küche. 29 verschiedene Motore in Betrieb.

Hülfsmaschinen für Feder, Metall, Holz, Papierbearbeitung u. für die verschied. anderen Zwecke.

Für Lederinteressenten findet heute die praktische Vorführung von Lederbearbeitungsmaschinen statt.

Täglich geöffnet von 10—6 Uhr. — Eintritt einschließlich Katalog 40 Pf.

Battenberg

Kaiser-Panorama, Grimm. Str. 24, I.
Neu Tyrol m. alpenomatischer Neu
Extra „Originelle Freude“. Geöffnigt täglich ab 10 Uhr.
Lebende Bildergalerie.

Eintritt 20 Pfennige. Panoramabedauer 10 Pfennige. Kinder 10 Pfennige.

Panorama am Rossplatz.

Burg u. Stadt Pergamon.

Kaiser- und Afrika-Dioramen.

Geöffnet von früh 8—9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.

Körner-Feier

Dienstag, den 22., und Mittwoch, den 23. September,
(Vorfeier) (Hauptfeier).

Zur hundertjährigen Gedenkfeier der Geburt unseres Freiheitskämpfers und Dichters

großes patriotisches Concert

in den festlich geschmückten und mit Bildern und Waffen aus den Freiheitskriegen decorirten Localitäten.

Hierzu empfiehlt hochfeine Biere.

Berkmann's Bierhaus

zum Reichsadler,
Emilienstrasse No. 50.

Ulrich's Brauerei-

Ausschank Peterssteinweg 19, Abt. F. Knels.

Täglich großes Concert,

aufgeführt von den
Ersten deutschen Solisten-Quintett „Germania“.

Samstag Abt. 6 Uhr. Dir. Max Hjarup. Sonntags Abt. 8 Uhr.

Große Feuerkugel

Neumarkt 3. Universitätsstraße 8.

heute Abend Gr. Militair-Concert.

Morgen großes patriotisches Concert.

Trantmann.

25 Katharinenstr. „Café Museum“ 25

Katharinenstr. 2. Etage.

Parterre: Täglich Frei-Concert u. Abg. d. h. Dir. Weidle.

Einzelne Instrumente: Trompete, Tromonphon, Cymbal, Schlag-Zither, 3. Sänger-Capelle,

Billardsalon (3 Billards) 2. Etage.

Vorzügliche Räume zu feinen Preisen, entsprechende Biere und Weine.

Emil Stiller, früher „Café Babelsberg“.

Café und Restaurant I. Ranges,

Parterre, 1. und 2. Etage.

Parterre-Saal: Täglich Frei-Concert u. Abg. d. h. Dir. Weidle.

Einzelne Instrumente: Trompete, Tromonphon, Cymbal, Schlag-Zither, 3. Sänger-Capelle,

Billardsalon (3 Billards) 2. Etage.

Vorzügliche Räume zu feinen Preisen, entsprechende Biere und Weine.

Emil Stiller, früher „Café Babelsberg“.

W. Kitzgeb.

Hugo Löbel's Etablissement „ zum Rosenthal“,

Rosenthalgasse 8—10.

Hente Dienstag und täglich während der Messe

große Künstler-Vorstellung

der Concertsängergruppe „Apollo“, bestehend aus 6 Sängern. Auftritte der

Gothimägerin Dir. Lorenzo, Dir. Minelli, Dir. Olsen sowie des Wohlfers u. Opernsänger-

berühmten Herrn A. Rivel u. des weltlichen Komödien Dir. Herzfeld. Aufgang 6 Uhr.

Gelegentlich spezielle vorzügliche Mittags- und rechtzeitige Stammtafere.

Hugo Löbel.

Eis

empfiehlt die Conditorie von E. Hartmann

zum Kaufhaus am Kärtnerstr. 100.

Schweres Bayerisch in Kärtnerstr.

mit Blatt & Brotzeit 25 Pf.

mit Blatt und Schlagsahne, à Berlin 30 Pf.

Chocolade mit Schlagsahne u. Brotzeit 25 Pf.

Cacao mit Brotzeit 20 Pf.

mit Blatt & Brotzeit 25 Pf.

mit Blatt und Schlagsahne 25 Pf.

mit Blatt & Brotzeit 25 Pf.

mit Blatt und Schlagsahne 25 Pf.

mit Blatt & Brotzeit 25 Pf.

mit Blatt &



Heute Dienstag, den 22. September:

9. große humoristische

Soirée

der berühmten

Muldenthaler Sänger aus Rosswein,Herrn Lommatsch, Höller, Lessig, Schmettau (Quartett),
Jungkühnel und Brauer (Komedie), Herrn Lemke (Dramatisches).

Gäste-Erlaubnis 7 Uhr. Eintritt 50-40.

(Neues großartiges Programm.)

Sensationell! (Grosser Lacherfolg.) Sensationell!

Vereinigte Verbindung von Alten Theater bis Augenheilige "Zum Witten" 10-4-Tour.

Auf allgemeinen Wunsch finden noch **zwei****Soirées** mehr statt und zwar:

Donnerstag, den 24. u. Freitag, den 25. Septbr.



F. L. Brandt.

Schlosskeller

Morgen Mittwoch

Körner-Feier.

Abend Käferat morgen.

Eintritt 40 Pf. Vorverkauf zu Mittwoch ab 23-4 bei den Herren: Petrich & Rappi, Johanniskirchplatz; Cöster, Petrich, Universität; Alter & Weidmann, Petersstr.; Max Wahlpfeift, Weinmeister, in Neudorf, Chaussee, in den Eigentumsverhältnissen der Herren Heder, Barthmann, H. Schatz, W. Schmidt, C. Pflug, Rathausstraße, und im Restaurant-Büffet, Schlosskeller.

Lanauer Kaiser-Hallen.Großes Concert des rühmlichst bekannten
Ersten Wiener Fiaker-Quartetts,
gen. Rudolfsheimer.

Gäste 30-40. Vorverkaufsstätten 20-4. Eintritt 7 Uhr. Einzug 8 Uhr. E. Boehn.

Chisser-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.

Morgen Mittwoch, den 22. September,
Grosses Mess-Concert
mit dem folgenden
Grossen Mess-Ball. C. George.Johanniskirch. 30. Artisten-Börse. Johanniskirch. 30.
Rade d. Augenklinik. Rade d. Augenklinik.
Rendez-vous aller Künstler
und Freunde berühmter
Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concertheit und Vorstellungen.

Wittgenstädisch von 12-3 Uhr nach Zahl von 40-4 an.

Stamm bis Nachts 2 Uhr - 5 bis 6 Uhr.

Bäckerstr. 8, Lagerstätte vor Gebr. Thiele-Wiedmarketer.

Angenehmer Aufenthalt. - Schnellige Bedienung.

Jeden Abend gründliches Besinnenspiel nach Schluss der
Concerthe

